

AG Bonner Bürgerinitiativen

Presseerklärung, 09. Februar 2007

Die *Arbeitsgemeinschaft Bonner Bürgerinitiativen* wird sich nun regelmäßig zusammensetzen und über die Weichenstellungen für eine positive Innenstadtentwicklung beraten. Für die AG steht eine nachhaltige Entwicklung im Mittelpunkt ihrer Bemühungen. Kulturelle Einrichtungen gehören nach Ansicht der Arbeitsgemeinschaft nach wie vor zu einer "lebendigen" Innenstadt.

Beim jüngsten AG-Treffen haben sich alle TeilnehmerInnen über die Ansiedlung des "Hauses der Bildung" am Bottlerplatz erfreut gezeigt. Zugleich wurde aber auch an der Verknüpfung mehrerer Sachfragen scharfe Kritik geübt. Bäderkonzept, Bahnhofsvorplatz und "Haus der Bildung" hätten durch den Stadtrat nicht in einem Paket verhandelt werden dürfen, sondern einzeln beraten werden müssen.

Die AG möchte mit ihrer Vernetzung einen Gegenpol zu den bestehenden "Machtzirkeln" bilden und Fehlentwicklungen in der Bonner City entgegenwirken. Es könne nicht Aufgabe der einzelnen Bürgerinitiativen sein, detaillierte Finanzierungsvorschläge zu erarbeiten, so die einhellige Meinung der "vernetzten" Initiativen. Hierzu sei ein anderer Gesprächs- und Informationsumgang zwischen Politik, Verwaltung und BürgerInnen nötig.

Der *Arbeitsgemeinschaft Bonner Bürgerinitiativen* gehören bisher schon folgende Vereine und Initiativen an:

- AG Bahnhofsvorplatz
- Bürgerinitiative Haus der Bildung Bottlerplatz
- Bürgerinitiative Viktoriabad
- frauen formen ihre stadt
- Pro Metropol

Mit der freundlichen Bitte um Veröffentlichung.